

Prof. Dr. Alfred Toth

## Horizontale, vertikale und räumliche Diagonalität

1. Bei der transjazenten Zählweise der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen (vgl. Toth 2015a, b)

$$\begin{array}{cccc} 0_i & \emptyset_j & \emptyset_i & 0_j \\ \emptyset_i & 1_j & 1_i & \emptyset_j \\ & \times & & \times \\ \emptyset_i & 1_j & 1_i & \emptyset_j \\ 0_i & \emptyset_j & \emptyset_i & 0_j \end{array}$$

ist die Unterscheidung von Vorn-Hinten- bzw. Unten-Oben- und Links-Rechts-Relationen sowie deren Konversen im Gegensatz zur adjazenten und zur subjazenten Zählweise insofern nicht eindeutig, als hier 3-stellige Relationen wie z.B. Vorn-Unten-Links auftreten können, die mit anderen 3-stelligen Relationen durch die dritte Raumdimension gegenüber den zweidimensionalen Zahlenfeldern geschieden sind.

2. Es gibt somit in jeder Raumdimensionen Links-Rechts-geschiedene Paare transjazenter Zählweise, die im folgenden durch ontische Modelle illustriert werden.

## 2.1. Links-Rechts-Diagonalität



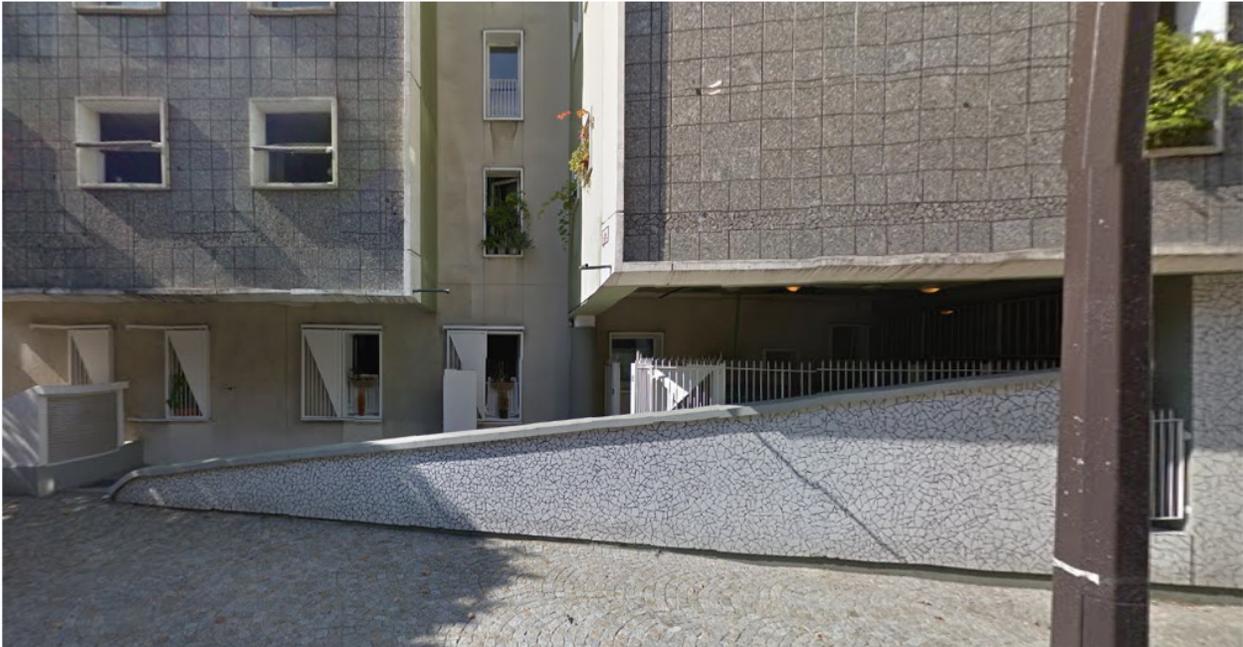
Rue Riquet, Paris

## 2.2. Vorn-Hinten-Diagonalität



Rue de la Villette, Paris

### 2.3. Unten-Oben-Diagonalität



Chemin du Parc de Charonne, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zahlenfelder und Ordinationsrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

18.7.2015